

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Kirchgemeindemitglieder

Im Rückblick gesehen, steht das Kirchgemeindejahr 2018 unter dem Zeichen vom Wandel. Nach dem Rücktritt von Markus Bruderer, als Kirchgemeindepräsident, habe ich mich dieser Herausforderung gestellt. Gut konnte ich aber auch auf ein eingespieltes und motiviertes Team aus Pfarrperson, Sekretariat, Messmer, Katechetinnen, ehrenamtlich tätigen und den Mitgliedern der Kirchvorsteherschaft zählen, welche immer mit Rat und Tat zur Seite standen und unermüdlich zum Gelingen der verschiedenen Anlässe beigetragen haben.

Es waren aber auch verschiedene Herausforderungen zu lösen. So durften wir im Frühling, mit Frau Renate Klausner eine zweite Fachlehrperson für den Religionsunterricht in der Primarstufe anstellen. Sie unterrichtet seit August die Kinder der 5. und 6. Klasse. Ebenfalls seit Beginn des Schuljahrs 2018/2019 gehen die Konfirmanden und Konfirmandinnen in den Unterricht nach Heiden. Auch dieser Regionale Konfirmandenunterricht ist für die Vorderländer Kirchgemeinden ein neues Angebot, welches noch auf dem „Prüfstand“ steht.

Leider ist im Herbst Pfarrerin Beatrix Jessberger erkrankt, welche bei uns eine Anstellung als Pfarrstellvertretung hatte. Anfangs rechneten alle, dass Beatrix Jessberger ab Mitte Oktober die Arbeit wieder aufnehmen wird. So wurden für den Oberstufenreligionsunterricht gleich zwei Stellvertretungen gesucht. Danke dabei an Tim Haas und an Pfarrerin Martina Tapernoux, welche jeweils spontan zugesagt haben. Ebenfalls danken möchte ich an dieser Stelle all den Pfarrpersonen, welche uns in dieser Zeit unter die Arme greifen konnten. Dies bedeutete nicht einfach an einem Sonntag einen Gottesdienst zu gestalten, sondern auch den Pikettdienst und weitere Aufgaben zu übernehmen.

Anfangs Oktober wurde dann klar, dass Beatrix Jessberger, ihre Tätigkeit nicht wieder aufnehmen wird. Mit Hochdruck wurde eine neue Stellvertreterlösung gesucht. Ich bin dankbar, konnte mit Pfarrerin Annette Spitzenberg diese Lücke per 1. Dezember, kompetent geschlossen werden. Dies ist für mich ein sehr wichtiger Meilenstein, konnte nun wieder eine Kontinuität geboten werden. Ebenfalls konnten sich nun wieder alle auf weitere Themen konzentrieren, welche während der hektischen Suche im Herbst etwas zu kurz gekommen sind.

Natürlich soll künftig wieder eine Festanstellung, mit einer gewählten Pfarrperson möglich werden. Aus diesem Grund wurde im November, mit einem gemeinsamen Stelleninserat der Kirchgemeinden Wolfhalden und Reute-Oberegg, jeweils eine Pfarrperson gesucht. Für die beiden Pfarrwahlkommissionen galt es dann aber auch die Bewerbungen zu sichten, sowie zu prüfen und den Bewerberinnen und Bewerbern Bescheid zu geben, wie das weitere Vorgehen ist. Dieser Pfarrsuche ist noch nicht ganz abgeschlossen, doch ist auch hier eine mögliche Lösung in Sicht.

So möchte ich mich an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, welche sich mit ihrem unerschöpflichen Engagement für die Kirchgemeinde eingesetzt haben.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft Reute-Oberegg lade ich Sie herzlich zur diesjährigen Kirchgemeindeversammlung in die Kirche Reute ein.

Oberegg, im Februar 2019
Matthias Haltiner, Präsident

Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 31. März 2019

Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten, wurde mit der Einladung (Einleitungstext auf der ersten Seite) zugestellt. Auf das Verlesen wird verzichtet.

Dennoch einige Eckdaten:

Im Frühling konnte mit Frau Renate Weber, eine zweite Fachlehrperson für den Religionsunterricht angestellt werden.

Im Rahmen der regionalen Zusammenarbeit hat mit dem Schuljahr 2018 / 2019 der Konfirmandenunterricht für die Vorderländer Kirchgemeinden in Heiden stattgefunden. Unsere Konfirmanden wurden dabei durch Pfarrer Klaus Stahlberger betreut, welcher auch die Konfirmation am Palmsonntag 14. April 2019 durchführt.

Mit der Erkrankung von Beatrix Jessberger und ihrem Entscheid, die Pfarrstellvertretung nicht mehr weiter zu führen, hat es uns etwas durchgeschüttelt. Dabei musste der Oberstufenunterricht von einem Tag auf den anderen neu geregelt werden, aber auch mit Hochdruck eine neue Pfarrperson gesucht werden. Dies ist uns gelungen und seit Dezember 2019 wird die Pfarrstellvertretung durch Pfrn. Annette Spitzenberg wahrgenommen.

Auch konnten im vergangenen Kirchenjahr gelungene Anlässe durchgeführt werden. Dabei möchte ich auf die Berichte der Seniorenreise und auch dem «Fiire mit de Chliine» in der Mitte des Abstimmungsdossiers verweisen.

Einige Statistische Zahlen:

- Per 31.12.2018 hat die Kirchgemeinde Reute Oberegg total 517 Mitglieder. Davon sind:
- 59 Kinder (28 Oberegg, 31 Reute)
- 458 Erwachsene (252 Oberegg, 206 Reute)
- Taufen haben 2 stattgefunden
- 4 Jugendliche wurden konfirmiert
- Trauungen haben keine stattgefunden
- Bestattungen haben 3 stattgefunden

Zum Schluss möchte ich allen Ehrenamtlichen die unermüdlich ihren Beitrag in der Kirchgemeinde leisten, aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und auch Ihnen, den Kirchbürgerinnen und Kirchbürger danken. Ohne sie alle wäre die Kirchgemeinde nicht ein Ort, wo man sich wohlfühlen kann.

Matthias Haltiner, März 2019